

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **77 (1959)**

Heft 25

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Um die Sicherheit der Mineure und ihrer Arbeitskameraden zu gewährleisten, muss jeder, der mit Sprengmitteln umgeht, die Vorschriften der bundesrätlichen Verordnung peinlich genau einhalten. Die Vorgesetzten haben dafür zu sorgen, dass nur verantwortungsbewusste Leute mit Sprengarbeiten beauftragt und Disziplinlose und Unfähige rücksichtslos ausgeschieden werden.

Wettbewerbe

Katholische Kirche «Mariä Krönung» in Zürich-Witikon. Projektauftrag an fünf eingeladene Architekten, die mit je 2500 Fr. fest honoriert wurden. Fachexperten: Arch. Hanns A. Brüttsch, Zug, Arch. M. Matthey, Fribourg, Prof. R. Tami, Zürich. In der engeren Wahl verblieben die baukünstlerisch sehr wertvollen Projekte der Architekten Dr. J. Dahinden, Zürich, und Josef Schütz, Zürich. Zur Ausführung empfohlen wurde das Projekt von Arch. Dr. J. Dahinden, Zürich.

Gemeindehaus in Hägendorf (SBZ 1959, Heft 8, S. 118). 14 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (3500 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung): A. Barth, H. Zaugg, Olten und Schönenwerd
2. Preis (1300 Fr.): A. Ris, Olten
3. Preis (1200 Fr.): Buser & Fust, Olten, Mitarbeiter A. Glutz, Hägendorf
4. Rang: H. Bischof, Olten

Die Ausstellung im Saalbau zum Tell in Hägendorf dauert vom 20. Juni bis 4. Juli, werktags 19 bis 21 h, sonntags 10 bis 12 h.

Ankündigungen

Sommertreffen der Gesellschaft englischer Maschineningenieure in der Schweiz

The Institution of Mechanical Engineers, London, wird vom 29. Juni bis 3. Juli 1959 ihr Sommertreffen in Zürich abhalten. Am ersten Tag findet um 18 h ein Empfang im Muraltentag durch den Regierungspräsidenten Dr. J. Heusser und den Stadtpräsidenten Dr. E. Landolt statt. Am 30. Juni beginnt die Hauptversammlung um 9.30 h im Auditorium maximum der ETH mit einer Begrüssung durch den Rektor, Prof. Dr. A. Frey-Wyssling, und durch den Zentralpräsidenten des S. I. A., Georg F. Gruner, dipl. Ing., Basel. Anschliessend wird Georg Sulzer, dipl. Ing., über das Maschineningenieurwesen in der Schweiz berichten. Nachmittags finden Werkbesichtigungen statt; abends (20 bis 22 h) werden die englischen Gäste durch den S. I. A. und den V.S.M. zu einer cocktail party ins Kongresshaus eingeladen. Am 1. und 2. Juli sind gruppenweise Besichtigungen von Werken und Städten der Ost- und Zentralschweiz, sowie ganztägige Exkursionen, vorgesehen, abends (19.30 h) offizielles Nachtessen mit Tanz im Kongresshaus. Am 3. Juli werden ganztägige Exkursionen mit Werkbesichtigungen durchgeführt. Mögen unsere Fachkollegen aus England nachhaltige Eindrücke nicht nur von schweizerischem Schaffen, sondern auch von echter guter Schweizerart mit nach Hause nehmen!

VIII. Sommertagung der Vereinigung für freies Unternehmertum

Diese Tagung findet vom Freitag, 26. Juni, bis Sonntag, 28. Juni, im Kulm-Hotel «Sonnenberg», Seelisberg, statt. Sie ist dem Thema *Zusammenarbeit in der freien Wirtschaft* gewidmet. Das Missverhältnis von organisatorischem Bemühen und überzeugtem Willen kann niemandem verborgen bleiben, der die zunehmende Zahl der ERFA-Aussprachen, Treffen, Konferenzen, Vereinigungen usw. mit dem teilweise eher abnehmenden menschlichen Vertrauen zwischen den an der Zusammenarbeit Beteiligten vergleicht. Das Trauerspiel internationaler «Gipfelkonferenzen» ist nur das sichtbarste Zeichen eines allgemeinen zwischenmenschlichen Kontaktverlustes, der auch die Beziehungen zwischen den Unternehmern an der Wurzel bedroht. Eine dauerhafte Wende ist wesentlich von der klaren Einsicht abhängig, dass Zusammenarbeit in der Wirtschaft kein schwärmerisches Postulat von Weltverbesserern und auch kein bequemes Mittel zur

Sicherung des eigenen Vorteils, sondern ein unentbehrliches Instrument zeitgemässer ökonomischer Sachlichkeit darstellt. Wir müssen uns darüber hinaus den tieferen Sinn menschlichen Zusammenseins neu zu erschliessen lernen. Und schliesslich geht an uns Unternehmer der Ruf, die Tatsache ernst zu nehmen, dass unternehmerische Zusammenarbeit nur in der Praxis entwickelt werden kann. Nirgends so sehr wie hier wird das mutige Beginnen den Weg für zukünftige Formen weisen. Diese Sommertagung will einen neuen Impuls zu solchem Beginnen geben. Unter der Führung folgender Referenten sollte auch diesmal ein fruchtbarer Meinungsaustausch zustande kommen: Stadtmann Dr. Emil Anderegg, St. Gallen: «Die Zusammenarbeit als Instrument der Gemeinschaftsbildung». Prof. Dr. Walter Heinrich, Hochschule für Welthandel, Wien: «Chaos oder Ordnung in unserer Wirtschaft?». Ernst Jucker, Betriebsberater, Tann-Rüti: «Der Unternehmer im Prüfstand». Anmeldung an das Sekretariat der Vereinigung für freies Unternehmertum, Zeltweg 44, Zürich 32, Tel (051) 34 46 22. Kursgeld Fr. 40.—, Einzahlung auf Postscheck VIII 7539. Zimmerbestellung direkt bei der Direktion des Kulm-Hotels Sonnenberg in Seelisberg, Tel. (043) 9 15 71.

14a Mostra Conserve Imballaggi, Parma 1959

Diese Messe über Konserven und Verpackungsmittel dauert vom 20. bis 30. September. Technische und mechanische Einrichtungen der Ernährungswirtschaft nehmen einen breiten Raum ein.

Zürcherische Vereinigung für Heimatschutz

Die Jahresversammlung findet am Sonntag, 21. Juni, 10.45 h, im «Rössli», in Mettmenstetten statt. Alt Kantonsbaumeister H. Peter referiert über das «Rössli», das Schloss Knonau und die Klosterkirche Kappel; alle diese Bauwerke werden anschliessend an das Mittagessen (im Rössli) besichtigt. Den Schluss des Tages bildet ein besinnlicher Halt am Zwingliendenkmal auf dem Schlachtfeld von Kappel.

Schweiz. Verband der Ingenieur-Agronomen

Am 19. und 20. Juni findet in Neuenburg, 10 h in der Aula der Universität, die Generalversammlung statt. Ebenda sprechen um 14.30 h Prof. Dr. F. von Babo, Karlsruhe, und Prof. D. R. Bergmann, Paris, über «Der bäuerliche Familienbetrieb heute und morgen». 19.30 h Nachtessen und geselliger Abend im Schloss Boudry, grosser Rittersaal. Der Samstag gilt einer Lehrfahrt in den Neuenburger Jura.

Picasso, Lithographien 1919—59 aus Schweizer Sammlungen

Die Graphische Sammlung der ETH Zürich zeigt diese Ausstellung, die am Samstag, den 20. Juni um 15 h eröffnet wird. Sie dauert bis 23. August, werktags 10 bis 12 und 14 bis 17, sonntags 10 bis 12 h.

Vortragskalender

Freitag, 19. Juni. Seminar für Landesplanung an der ETH. 17 h im Hörsaal 3g, Sonneggstrasse 5. Arch. Hans Marti: «Landausnutzung».

Vendredi, 19 juin. S. I. A. Genève. 19.30 h au Restaurant du Lion d'Or à Cologny. Dîner suivi d'une séance ordinaire à 21 h. Causerie de Madame Jacqueline Juillard-Feyler, ing. chim. S. I. A.: «La femme et la technique».

Samstag, 20. Juni. ETH Zürich. 11.10 h im Auditorium III des Hauptgebäudes. Einführungsvorlesung von Prof. Dr. Leopold Ettliger: «Die Kultivierung von Mikroorganismen».

Samedi, 20 juin. A³ E² PL. 16.30 h au Restaurant de la Navigation à Ouchy, assemblée générale. Conférence de A. Boniface, ing., chef du Bureau des études spéciales de la ville de Lausanne: «Aménagement des rives du lac».

Montag, 22. Juni. Zürcher Studiengruppe für Bau- und Verkehrsfragen. 20.15 h im Klubzimmer Nr 2 des Kongresshauses (Eingang Seite Alpenquai), Zürich. Ing. M. Jenni, Bureau für den Generalverkehrsplan der Stadt Zürich: «Der Milchbuckttunnel im Rahmen der Zürcher Expressstrassenplanung». Anschliessend Diskussion.

Dienstag, 30. Juni. STV Zürich. 20 h im Kongresshaus, Eingang U, Gotthardstrasse 5. Prof. Dr. med. W. Löffler, Zürich: «Moderne Herzkrankheiten».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5. Telephon (051) 23 45 07 / 08.